

PEZIS-Periodika Zentral Informations System

der Österreichischen Zentralbibliothek für Medizin

Peter Kastanek, Silvia Roller und Helmut Dollfuß, Wien

Die Österreichische Zentralbibliothek für Medizin verwaltet derzeit rund 1500 laufende Print-Zeitschriftenabonnements (ca. 80% Käufe, 20% Geschenke und Dauerleihgaben). Einen besonderen Schwerpunkt bilden die zahlreichen elektronischen Zeitschriften und die Verwaltung der Online-Zugänge. Mit PEZIS wurde eine Informationsdatenbank entwickelt, deren Abfragen (z.B. Passwortverwaltung, Budgetplanung, Konsortienverwaltung) mittlerweile unentbehrlich für Entscheidungsprozesse der ÖZBMed bezüglich Print- und Online-Zeitschriften sind.

Ausgangssituation:

In Zeiten sinkender Budgetmittel für Bibliotheken sind unkomplizierte und anwenderfreundliche Instrumente gefragt, die gleichzeitig Budgetplanung, Verwaltung elektronischer Zeitschriften und Document-Delivery-Nutzungszahlen leisten. Aufgrund fehlender Module bzw. kompliziert zu generierender Abfragen in bereits bestehenden Bibliotheksverwaltungssystemen wurde Mitte 2001 eine technische Realisierung der oben angeführten Schwerpunkte in der ÖZBMed in Angriff genommen.

Softwarelösung:

Die Umsetzung der Datenbank PEZIS erfolgte mittels Microsoft Access. Vorteile der Software:

- * Microsoft Access: als Standard im Microsoft Office-Paket inkludiert (an vielen Dienststellen bereits in Verwendung, verursacht daher keine zusätzlichen Kosten)
- * kompatibler Datenaustausch mit diversen Microsoft-Anwendungen
- * geeignet für die Verwaltung größerer Datenmengen
- * netzwerkfähig: mehrere MitarbeiterInnen können gleichzeitig auf Daten zugreifen/eingeben
- * variable Nutzungsrechte
- * Erstellung übersichtlicher Berichte/Statistiken

Umsetzung:

Auf Nachfrage erhielten wir von allen Buchhändlern, mit welchen die OeZBMed Geschäftsbeziehungen unterhält, die betreffenden „Periodika-Abonnement-Grunddaten“ in Form von Microsoft Excel-Dateien. Danach erfolgte eine Zusammenführung in die gemeinsame Microsoft Access-Datenbank PEZIS. Die Zusammensetzung des Systems beinhaltet unter anderem die nachfolgend angeführten Felder und ist jederzeit erweiterbar.

Die Auswahl ergab sich einerseits aus den von den Buchhändlern zur Verfügung gestellten Feldern:

Titel - ISSN - Verlag - Referenz - Standort-sigel - Abonnementpreis 2001

Andererseits wurden, um aussagekräftige Abfragen/Berichte generieren zu können, von uns zusätzlich folgende Felder eingegeben:

- * Buchhändler
- * steuerliche Abgaben bei Zeitschriftenbezug von ausländischen Buchhändlern
- * Art des e-Journal-Zugangs
- * Passwort-Verwaltung
- * zusätzliche Kosten für Online- bzw. Konsortiallösungen

Aufgrund der positiven Erfahrung mit PEZIS wurden als zusätzliche Entscheidungshilfen folgende Felder eingefügt:

- * Preis 2002

- * Preissteigerungsrate in %
- * Nutzungsstatistik Subito
- * Einnahmen aus Subito-Bestellungen
- * OrderNr. ALEPH (zwecks eindeutiger Identifizierung im Bibliothekssystem)
- * Konsortienliste:
Online-Konsortialdatensätze wurden zu detaillierten Microsoft Wordlisten verlinkt.

Als Beispiele für Selektions-/Abfragekriterien sind derzeit möglich:

- * Abonnement-Kosten pro Rechnungsjahr
- * Verlagssortierung (für Konsortien und Lizenzen)
- * Verwaltung der e-journals
- * Ausgaben pro Buchhändler
- * Preissteigerungsrate

Der Einsatz von PEZIS im Bereich der elektronischen Zeitschriften

Bei den Vorbereitungen zur Teilnahme an Bibliothekskonsortien im Bereich der e-Journals hat sich PEZIS besonders gut bewährt. Eine Abfrage und Aufschlüsselungen des Zeitschriftenbestandes nach verschiedensten Gesichtspunkten war rasch erlernbar und durchführbar. Die Ergebnisse konnten problemlos in Excel oder Word übernommen werden und somit waren Entscheidungsunterlagen für die Bibliotheksleitung außerordentlich rasch zur Hand. Eine durchaus übliche Fragestellung wie: „Welche und wie

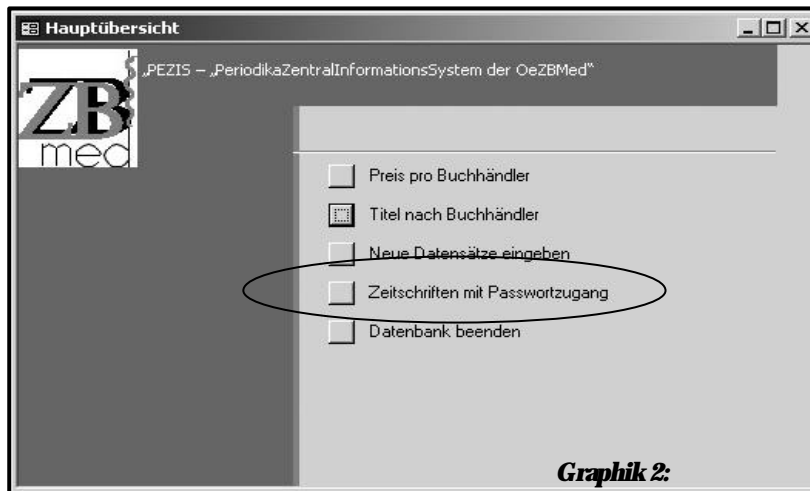
PEZIS - [Elsevartitel : Auswahlabfrage]

Graphik 1:

Verlag	Titel	ISSN	Sigel	OrdernrAleph
Elsevier Science B.V.	ACTA TROPICA (05083)	0001-706X	100	7540
Reed Elsevier Deutschland	AERZTLICHE PRAXIS DERMATOLOGIE	0939-0448	100	10375
Elsevier, American Journ	AMERICAN JOURNAL OF CARDIOLOGY	0002-9149	100	7551
Elsevier Science Ltd	AMERICAN JOURNAL OF GASTROENTEROLOGY	0002-9270	100	
Elsevier Science Ltd	ANNALS OF THORACIC SURGERY	0003-4975	100	
Elsevier Science B.V.	APPLIED RADIATION AND ISOTOPES (00228)	0969-8043	100	7762
Elsevier Science B.V.	ARTIFICIAL INTELLIGENCE (05255)	0004-3702	850	
Elsevier	ARTIFICIAL INTELLIGENCE IN MEDICINE	0933-3657	100	11832
Elsevier Science B.V.	BEHAVIOUR RESEARCH AND THERAPY (incl. Supplement) (00265)	0005-7967	100	7775
Elsevier Science Ltd	BIOCHEMICAL PHARMACOLOGY	0006-2952	735	
Elsevier	BIOCHIMICA ET BIOPHYSICA ACTA - ALL SECTIONS	0006-3002	885	11857
Elsevier Science B.V.	BIOCHIMICA ET BIOPHYSICA ACTA: ALL SECTIONS (Full Subscription)(05013)		760/	
Elsevier Science Ltd	BIOLOGICAL PSYCHIATRY	0006-3223	100	
Elsevier Science B.V.	BIOLOGICAL PSYCHOLOGY (05016)	0301-0511	620	
Publications Elsevier	BIOLOGY OF THE CELL	0248-4900	700	
Elsevier Science B.V.	BIOMATERIALS (03004)	0142-9612	700/	
Elsevier Science B.V.	BJOG: An international Journal of Obstetrics and Gynaecology (Formerly: British Jou. of Obstet	0306-5456	100	10963
Elsevier Science Ltd	BONE	8756-3282	100	
Elsevier Science Ltd	BRAIN AND DEVELOPMENT - ENGLISH EDITION	0387-7604	100	
Elsevier Science B.V.	BRAIN RESEARCH - (Combined Subscription to all parts) (05020)	0006-8993	500/	
Elsevier Science Ltd	CANCCR GENETICS AND CYTOGENETICS	0165-4609	400	

viele Titel von Elsevier haben wir, auf welchen Standorten, was geben wir dafür heuer aus und wie viel war es letztes Jahr“, ist, ohne sich die Haare zu raufen, in weniger als 10 Minuten beantwortet. Dies führt natürlich dazu, dass solche Fragen in ähnlicher Form in zunehmenden Ausmaß gestellt werden! (siehe Graphik 1)

Die Verwaltung der vielen, verschiedenen Benutzernamen und Passwörter für den Zugang zu den Online-Accounts wurde bislang platz- und zeitaufwendig auf Papier durchgeführt. Die Einarbeitung dieser vertraulichen Angaben in PEZIS erfolgte im Zuge der routinemäßigen Arbeiten im Bereich der e-Journals während im selben Ausmaß Papier im Reißwolf verschwand. Die Zugangsberechtigung zur Datenbank PEZIS kann auf wenige, berechtigte Mitarbeiter eingeschränkt werden, um so einen gewissen Sicherheitsstandard einzuhalten. Nun funktioniert die elektronische Abfrage der Zugangsbedingungen zu einer passwortgeschützten Zeitschrift sehr rasch, solange der Server auf dem diese Datenbank gespeichert ist seinen Dienst verrichtet. Darüber hinaus ist die Erstellung einer Liste aller passwortgeschützten Journale mit einer entsprechenden Abfrageroutine auf Knopfdruck möglich. (siehe Graphik 2)



Graphik 2:

Eine wichtige Voraussetzung für den bewährten Einsatz von PEZIS ist natürlich auch die Pflege, Aktualisierung und der weitere Ausbau der Datenbank, ein Aufwand der nicht unerwähnt bleiben sollte. Durch die Verteilung der administrativen Aufgaben auf die zugriffsberechtigten Personen (nach dem Vorbild der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek Regensburg) hält sich dieser Pflegeaufwand jedoch in Grenzen und wird durch den zeitlichen Gewinn bei komplexen Bestandsabfragen bei weitem aufgehoben.

Kontakt:

Peter Kastanek

E-Mail: peter.kastanek@akh-wien.ac.at

Silvia Roller

E-Mail: silvia.roller@akh-wien.ac.at

Mag. Ing. Helmut Dollfuß

E-Mail: helmut.dollfuss@akh-wien.ac.at

Österreichische Zentralbibliothek für Medizin
Währinger Gürtel 18-20
A-1097 Wien